



Der Grüne Sessel - Le Fauteuil Vert - La Poltrona Verde

Das neuste Produkt des energie-cluster.ch ist das Gespräch auf dem «Grünen Sessel». Monatlich werden Entscheidungstragende, Meinungsbildende, ErfindernInnen oder Fachkräfte aus Politik, Wirtschaft, Forschung, Bildung und anderen Bereich, zu Energie- und Umweltthemen auf dem «Grünen Sessel» befragt.

Ziele und Publikum

Der «Grüne Sessel» bietet eine neue, zeitgerechte und offene Diskussionsplattform. Das Format dient der Förderung des Umsetzungsprozesses der schweizerischen Energiestrategie 2050, der Pariser Vereinbarungen und der 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO und bietet Bühne für Politik, Wirtschaft, Forschung und Bildung. Es wird aufgezeigt, wie jede/r Einzelne einen Beitrag zu einer CO₂-neutralen Schweiz leisten kann, und wie wichtig es ist, ebenfalls die Bürgerinnen und Bürger stark einzubeziehen.

Auf dem «Grünen Sessel» werden Fragen zu neuen Technologien, Lösungen, Gesetzen und Chancen diskutiert und beantwortet. Die Förderung von innovativen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösungen sowie die Schaffung neuer Synergien zwischen Politik, Wirtschaft, Forschung, potenziellen Investierenden und Konsumenten stehen im Zentrum. Die Einführung des «Grünen Sessel» gibt Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertretenden aus Forschung, Bildung, Politik und Gesellschaft die Möglichkeit, bewährte und neue, fortschrittliche und nachhaltige Lösungen im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz einem breiten Publikum zu präsentieren.

Das Format

Ein Sessel-Gespräch dauert rund 20–30 Minuten und wird monatlich ausgestrahlt. Bereits 14 Tage vor der Veröffentlichung wird der Name des Sessel-Partners auf der Webseite des energie-cluster.ch mit einem Countdown bekannt gegeben. Webseitenbesuchende sind dann aufgefordert, ihre Fragen einzureichen. So wird im Vorfeld Spannung aufgebaut und Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute werden in den Entstehungsprozess des Sessel-Gesprächs miteingebunden. Sollte der Informationsbedarf sehr gross und die Zeit nicht ausreichend sein, werden zusätzliche Fragen im Rahmen des regelmässigen Newsletters des energie-clusters.ch (18x/Jahr) beantwortet. Der «Grüne Sessel» ist schweizweit mobil und das Video kann am Hauptsitz des energie-cluster.ch in Bern, beim Sessel-Partner, in einer Produktionsstätte, bei einem Pilot- oder Leutturnprojekt oder in der Natur gedreht. Fast alles ist möglich. Die Sessel-Gespräche werden in der Regel vom Geschäftsleiter des energie-cluster.ch in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache geführt (Untertitel werden separat verrechnet). Das Sessel-Gespräch wird von der professionellen Filmcrew von [Silma Production](#) aufgenommen und für die Ausstrahlung vorbereitet. Die Aufnahmen werden daraufhin auf der Webseite des energie-cluster.ch publiziert und auf sämtlichen sozialen Kanälen verbreitet. Das Format respektiert die in der Schweiz geltenden COVID19-Regeln des Bundesamtes für Gesundheit.

Nutzen des «Grünen Sessels»

Durch den «Grünen Sessel» wird die Möglichkeit geboten, neue Erfindungen, Technologien, Konzepte und Ideen zu testen sowie zur Debatte zu stellen. Vorgestellte Firmen und Institutionen geniessen den Vorteil von der breiten Bevölkerung und der Fachwelt wahrgenommen zu werden. Über eine politisch neutrale Drehscheibe können sich Sessel-Partner einem breiten Publikum vorstellen und erhalten so die Chance, mit geringem Aufwand Follower, Kundschaft und Investierende zu erreichen und ihren eigenen Beitrag zu einer CO₂-neutralen Schweiz aufzuzeigen und zu verstärken.

Kosten für Sessel-Partner und Leistungen durch den energie-cluster.ch

Der energie-cluster.ch bringt den «Grünen Sessel» an den Drehort, kümmert sich um die Interviewfragen und verantwortet die Aufnahme sowie die Verbreitung des Videos auf verschiedenen Kanälen. Dem Sessel-Partner werden die Interviewfragen im Vorfeld zugeschickt, so dass eine gute Vorbereitung gewährleistet ist und der Drehtag entspannt wird. Die Kosten für die Durchführung eines «Grünen Sessels» betragen CHF 2'500.-.

Sponsoring eines Sessel-Gesprächs

Wenn Interesse besteht, die Wirkung des «Grünen Sessels» zu unterstützen, jedoch kein Gespräch auf dem Sessel gewünscht ist, kann ein «Grüner Sessel» gesponsert werden. Als Sponsor bieten Sie so jemand anderem die Möglichkeit, sein Engagement und sein Einsatz für eine CO₂-neutrale Energiewelt aufzuzeigen. Bei gesponserten Sessel-Gesprächen behält sich der energie-cluster.ch vor, die Wahl des Sessel-Partners, wenn nicht anders vereinbart, selbst und unabhängig des Sponsors zu treffen. Der Sponsor wird am Ende des Gesprächs mit Logo und einigen Sätzen erwähnt und im Video aufgeführt (Beispiel 3. Grüner Sessel mit Markus Anderegg und MAK Cosulting als Sponsor) sowie fliesst er in die Kommunikation rund um das Sessel-Gespräch ein.

Vergangene Sessel-Gespräche

1. [Grüner Sessel](#): Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern
2. [Grüner Sessel](#): Prof. Adrian Alternburger, HSLU
3. [Grüner Sessel](#): Markus Anderegg, BERNMOBIL
4. [Grüner Sessel](#): Noah Heynen, Helion
5. [Grüner Sessel](#): Jürg Grossen, Nationalrat und glp Schweiz
6. [Grüner Sessel](#): Bertrand Piccard, Abenteurer

